|  |  |
| --- | --- |
|  | **Logo Absender** |

**Weltladen Musterstadt**

**Mustergasse 1**

**12345 Musterstadt**

**www.weltladen.de/musterstadt**

**Eine Tasse Kaffee zum Frauentag**

**Weltladen informiert über starke Frauen im Fairen Handel**

**Musterstadt.** Am internationalen Frauentag am kommenden Freitag lädt der Weltladen Musterstadt alle Kund\*innen zu einer Tasse Kaffee ein. Er will so auf die Situation von Frauen weltweit aufmerksam machen. „In vielen Ländern – auch in Deutschland – sind Frauen noch weit davon entfernt, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können“, sagt Angelika Musterfrau, Bildungsreferentin im Weltladen.

Jedes Jahr am 8. März macht der Internationale Frauentag auf bestehende Defizite im Hinblick auf die Gleichberechtigung von Frauen aufmerksam. Trotz bedeutender Fortschritte werden Frauen immer noch weltweit strukturell benachteiligt und diskriminiert. Sie können in einigen Ländern kein eigenes Konto eröffnen oder Land erwerben. Vielerorts wird ihnen der Bildungsweg aufgrund ihres Geschlechts verwehrt. Sie verdienen für die gleiche Tätigkeit weniger Geld als Männer – auch in Deutschland. Zudem übernehmen Frauen den Großteil der unbezahlten Haus- und Pflegearbeit von Familienangehörigen, was ihre beruflichen Möglichkeiten einschränkt.

„Der Faire Handel geht bewusst einen anderen Weg. Er schafft Strukturen, die es Frauen ermöglichen, ihr volles Potential zu entfalten“, erläutert Musterfrau. So seien Frauen in Fair-Handels-Organisationen deutlich häufiger in Führungspositionen vertreten als in konventionellen Unternehmen. Das sei gut für die Frauen, aber auch für die Gesellschaft,

da Frauen im Vergleich zu Männern einen größeren Teil ihres Einkommens für den Haushalt, die Bildung, Ernährung und Gesundheit ihrer Kinder investieren.

„In unserem Weltladen führen wir zahlreiche Produkte, die von Frauen mit großem Einsatz und Expertise hergestellt werden. Ein Beispiel dafür ist der biologisch angebaute Kaffee der Frauenkooperative APROLMA in Honduras. Hier bauen Frauen nicht nur den Kaffee an, sondern rösten ihn auch selbst vor Ort. So verdienen sie ihr eigenes Geld und stärken ihr Selbstbewusstsein. Auch die fairen Kleidungsstücke von azadi haben eine beeindruckende Geschichte zu erzählen. Sie werden von ehemaligen indischen Zwangsprostituierten genäht, die durch ihre neue Arbeit ein sicheres Einkommen erhalten und bei der Bewältigung ihrer traumatischen Erfahrungen unterstützt werden“, so Musterfrau.

Das Weltladen-Team freut sich auf interessante Gespräche über starke Frauen bei einer köstlichen Tasse Kaffee.

2.434 Zeichen, Abdruck honorarfrei

**Kontakt und weitere Informationen:**

Weltladen Musterstadt, Angelika Musterfrau

Tel.: 01234/56789, Mobil: 0123/456789

E-Mail: info@weltladen-musterstadt.de

[www.weltladen.de/musterstadt](http://www.weltladen.de/musterstadt)

**Abbildungen:**

Plakat Selyn

Plakat APROLMA

Plakat azadi

Bildnachweis: Weltladen-Dachverband e.V.



Die Erstellung dieser Muster-Pressemitteilung wurde gefördert von der Deutschen Postcode Lotterie.